

(Online library) Die Ruhe vor dem Sturm

Die Ruhe vor dem Sturm

Von Helena Brink

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



Produktinformation -Verkaufsrank: #475965 in eBooksVerffentlicht am: 2015-11-13Erscheinungsdatum:
2016-04-12File Name: B01CEAYD1K | File size: 53.Mb

Von Helena Brink : Die Ruhe vor dem Sturm before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Ruhe vor dem Sturm:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. XXI - Krimi mit XL - SpannungVon Paula JakobJa, klar, das ist ein Schinken, 687 Seiten und es ist absolut kein Krimi - Fast food. Man muss sich, wie schon die anderen Rezensenten schriebn, erst mal reintasten in das Geschehen und die Personen auf der Bhne. Es scheint zwei vllig getrennte Handlungen zu geben und bis diese Strnge sich verbinden, dauert es eine Weile, aber da ist man dann auch schon drin in der Geschichte und will nicht mehr raus.Der geheimnisvolle Max kehrt nach vielen Jahren in Amerika zurck nach Schweden und wird vom Rest seiner Familie wenig begeistert empfangen. Die Einzige, die sich freut, ist die Schwgerin, denn Max will an seinen Erbanteil und auf den ist, im Gegensatz zu Max` phlegmatischem Halbbruder Birger eben auch Birgers Frau recht scharf. Das Erbe

besteht vor allem aus Grundbesitz und verschiedenen Hfen, die der dritte Bruder, der mrrische Leif mit seiner Mutter Gertrud - Max`Stiefmutter!- bewohnt. Offenbar um zu Bargeld zu kommen und den Istigen Max loszuwerden, verkauft nun Leif ein bauflliges Gebude an die Familie der quirligen Kajsa, die schon seit Jahren das Sommerhaus (ja, es gibt da auch eine Unmenge von Husern, die man erst mal sortieren muss!) fr die Ferien mietet. Und nun nimmt die Geschichte Fahrt auf, denn es tauchen die gut versteckten Besitzmer einer jungen Frau auf, die das Sommerhaus wohl in den Siebzigern mit ihrer Hippe- Clique bewohnte und von der jede Spur fehlt, wie Kajsa feststellt, als sie sich , durch das gefundenen Tagebuch und Briefe neugierig geworden, auf die Fhrte der Tagebuchschreiberin Pia setzt. Als eine Leiche im Moor auftaucht, gert die Situation auer Kontrolle. Und es bleibt nicht bei einer Leiche.....Wirklich sehr aufregend, mit einer herrlich unprofessionellen und sympathischen Hobbydetektivin in der Hauptrolle und immer neuen Wendungen und Berraschungen. Am Ende ist es mal ein wenig zh, aber ein wirklich guter und echt skandinavischer Krimi. Schlimm nur, dass man gleich Lust kriegt, ein Bauernhaus in Schweden zu renovieren.....5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Super spannend Von Martina Snger Ich bin noch mitten im Lesen dieses spannenden Buches und kann nur allen empfehlen es einmal zu Lesen. Auf den ersten Seiten ist es etwas zh da man sich erst mit den Personen die in dem Buch mitwirken vertraut machen mu, aber dann kann man es nicht mehr aus der Hand legen. Ich habe mir beide Bcher der Autorin besorgt und mit diesem angefangen und ich kann nur hoffend, dass Sie in diesem Stil noch mehr schreibt. Schade, dass ich keinen Urlaub habe und es in einem Durchlesen kann. 3 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. grausliges Familiendrama Von lucyca Die Geschichte beginnt irgendwo, irgendwie in der Mitte des ganzen Dramas. Nach ber 40 Jahren kehrt Max Rsling, der bis dahin in Amerika gelebt hat, in sein elterliches Zuhause in Christiansholm zurck. Und warum, weil er endlich wissen will, was mit seiner Mutter, die vor ber 50 Jahren verschwunden ist, wirklich passiert ist. Er ist nmlich berzeugt, dass sie von seinem jhzornigen Vater und dessen Geliebte umgebracht wurde. Doch Gewissheit hat er nicht. Seine noch lebende Stiefmutter Gertrud (sie ist nicht viel lter als er jetzt) und sein Stiefbruder Leif sind von seinem Auftauchen berhaupt nicht begeistert. Da sein Vater auch nicht mehr lebt, fordert er zudem sein ihm zustehendes Erbe ein, und das passt den beiden berhaupt nicht. Und so kommt auf der einen Seite der Stein ins Rollen. Leif Rsling verkauft seinen alten Hof auf Rshult samt dem dazugehrenden Sommerhaus an Kajsa Linder. Sie ist berglcklich, ihre Familie zu diesem Kauf berzeugt zu haben, da sie schon lange auf dem Land leben mchte. Zu diesem Hof gehrt auch eine grssere Moorlandschaft. Whrend den Umbauten stossen ihr Mann und einige Bauarbeiter im Moor auf eine uralte Leiche. Kajsa selbst findet im Haus ein Tagebuch, das von einem Mdchen vor 25 Jahren geschrieben wurde. Neugierig geworden, mchte sie ber den Verbleib dieses Mdchens mehr wissen. Sie setzt sich mit Kommissar Stenberg in Verbindung, diesen Fall mit seinen Kollegen bernimmt. Kurze Zeit spter finden die Arbeiter eine weitere Tote im Moor. Kajsa ahnt, dass diese nicht die letzte sein wird. Auf 687 Seiten hat das schwedische Autorenehepaar Helena Brink (Pseudonym) einen akriebisch interessanten und spannenden Krimi zum besten gegeben. Anfnglich empfand ich, als die detaillierten Ausfhrungen etwas anstrengend, ja sogar mhsam. Ich hatte fast das Gefhl, es gibt fast kein Vorwrts mehr. Nach guten 300 Seiten bekam die Geschichte in meinen Augen mehr Schwung. Ich wollte immer schneller wissen, wie das ganze Drama endet. Wer hat wen und wer hat mit wem. Wer sich nicht scheut, einen 687-seitigen Krimi zu lesen, dem kann ich dieses Buch sehr empfehlen. Auf alle Flle hat mir diese Story besser gefallen, als der "leiseste Verdacht" ebenfalls von Helena Brink. Sie ist weniger chaotisch.

Kurzbeschreibung Kajsa Linder erfllt sich einen Traum und kauft sich einen seit Jahrzehnten nicht mehr bewohnten Gutshof. Bei den ersten Renovierungsarbeiten findet Kajsa ein Tagebuch, das offenbar vor ber 25 Jahren ein damals 18-jhriges Mdchen versteckt hatte. Doch von dem Mdchen fehlt jede Spur. Kurz darauf kommt es noch schlimmer fr Kajsa: Bauarbeiter ziehen eine jahrhundertalte Leiche aus dem moorigen Ackerland. Kommissar Stenberg bernimmt den Fall und Kajsa verfolgt gespannt die Ermittlungen. Doch dann steht pltzlich Max Rsling, der Erbe des Gutshofes, vor ihrer Tr. Rsling wird seit Jahren verdchtigt, seinen Vater gettet zu haben. Und schon bald tauchen weitere Leichen auf. Gibt es einen Zusammenhang zwischen den Morden? Schon bald muss auch Kajsa Linder um ihr Leben frchten. REZENSION "Die einzelnen Charaktere sind berzeugend und die "Helden" keineswegs auf die Rolle unfehlbarer dei ex machina reduziert. So entsteht ein mitreiendes Sittenbild voll tragischer Abgrnde, das aber im Gegensatz zu Mankells Wallander auch noch der situationskomischen Kehrseite Raum lsst. Helena Brinks Romane bilden somit sehr eigene, uerst beachtenswerte Farben auf der so reichhaltigen Palette schwedischer Kriminalautoren!" - Ulrich Karger, www.schwedenkrimi.de AUTORENPORTRT Helena Brink ist das Pseudonym eines schwedischen Schriftstellerehepaares, welches bereits einen groen Erfolg mit dem Krimi "Der leiseste Verdacht" feiern konnte. Kurzbeschreibung Kajsa Linder erfllt sich einen Traum und kauft sich einen seit Jahrzehnten nicht mehr bewohnten Gutshof. Bei den ersten Renovierungsarbeiten findet Kajsa ein Tagebuch, das offenbar vor ber 25 Jahren ein damals 18-jhriges Mdchen versteckt hatte. Doch von dem Mdchen fehlt jede Spur. Kurz darauf kommt es noch schlimmer fr Kajsa: Bauarbeiter ziehen eine jahrhundertalte Leiche aus dem moorigen Ackerland. Kommissar Stenberg bernimmt den Fall und Kajsa verfolgt gespannt die Ermittlungen. Doch dann steht pltzlich Max Rsling, der

Erbe des Gutshofes, vor ihrer Tr. Rsling wird seit Jahren verdchtigt, seinen Vater gettet zu haben. Und schon bald tauchen weitere Leichen auf. Gibt es einen Zusammenhang zwischen den Morden? Schon bald muss auch Kajsa Linder um ihr Leben frchten. REZENSION "Die einzelnen Charaktere sind berzeugend und die "Helden" keineswegs auf die Rolle unfehlbarer dei ex machina reduziert. So entsteht ein mitreiendes Sittenbild voll tragischer Abgrnde, das aber im Gegensatz zu Mankells Wallander auch noch der situationskomischen Kehrseite Raum lsst. Helena Brinks Romane bilden somit sehr eigene, uerst beachtenswerte Farben auf der so reichhaltigen Palette schwedischer Kriminalautoren!" - Ulrich Karger, www.schwedenkrimi.de AUTORENPORTRT Helena Brink ist das Pseudonym eines schwedischen Schriftstellerehepaares, welches bereits einen groen Erfolg mit dem Krimi "Der leiseste Verdacht" feiern konnte.Klappentext"Ein hochspannender Krimi!"BRIGITTE ber "Der leiseste Verdacht"